



ISEK-NEUAUFSTELLUNG » DETMOLD-INNENSTADT«

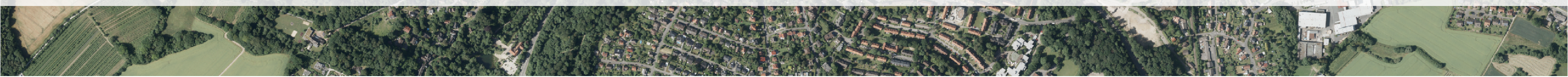
IDEENMESSE

18:00 Uhr	Begrüßung
18:10 Uhr	Inhaltliche Einführung und planerische Ersteinschätzung
18:30 Uhr	Ideenmesse
19:45 Uhr	Bericht aus der Ideenmesse und Ausblick
20:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

- **Information zu Zielen und Inhalten** der ISEK-Neuaufstellung
»Detmold-Innenstadt«
- **»Externe Perspektive«:** Planerische Ersteinschätzung zu fünf Themenfeldern
- **»Interne Perspektive«:** Ihre Einschätzung zu Stärken und Schwächen der Innenstadt Detmold
- **Hinweis und Information** zu weiteren **Beteiligungsformaten** im Rahmen des ISEK



INHALTLICHE EINFÜHRUNG



Was ist ein ISEK?

- I** **Integriert** - themenübergreifend
- S** **Stadt** - Fokus auf die Innenstadt
- E** **Entwicklung** - Entwicklungsprozess wird beschrieben
- K** **Konzept** - finales Konzeptpapier mit Analyse, Zielen & Projekten

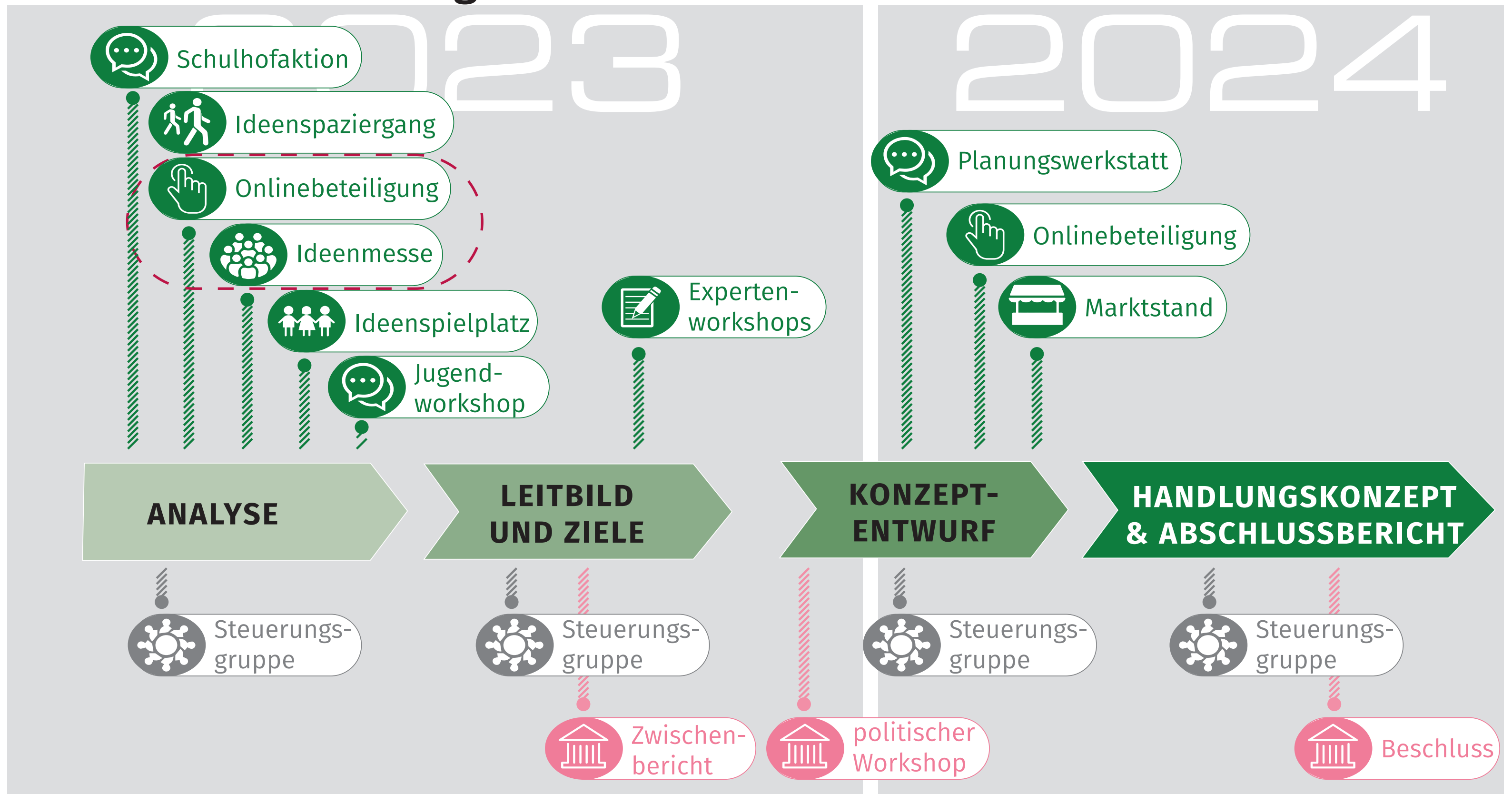
Das ISEK

- **zielgerichtetes und bedarfsorientiertes Steuerungsinstrument** der zukünftigen Stadtentwicklung
- langfristiger **Orientierungsrahmen** für politische **Entscheidungen**
- Zusammenführung unterschiedlicher Ressorts / Fachplanungen
Stadtentwicklung als **interdisziplinäre Aufgabe**
- **Aktivierung der Bürgerschaft** zur (anhaltenden) Mitwirkung am Stadtentwicklungsprozess
- Zugang zu öffentlichen **Fördermitteln**

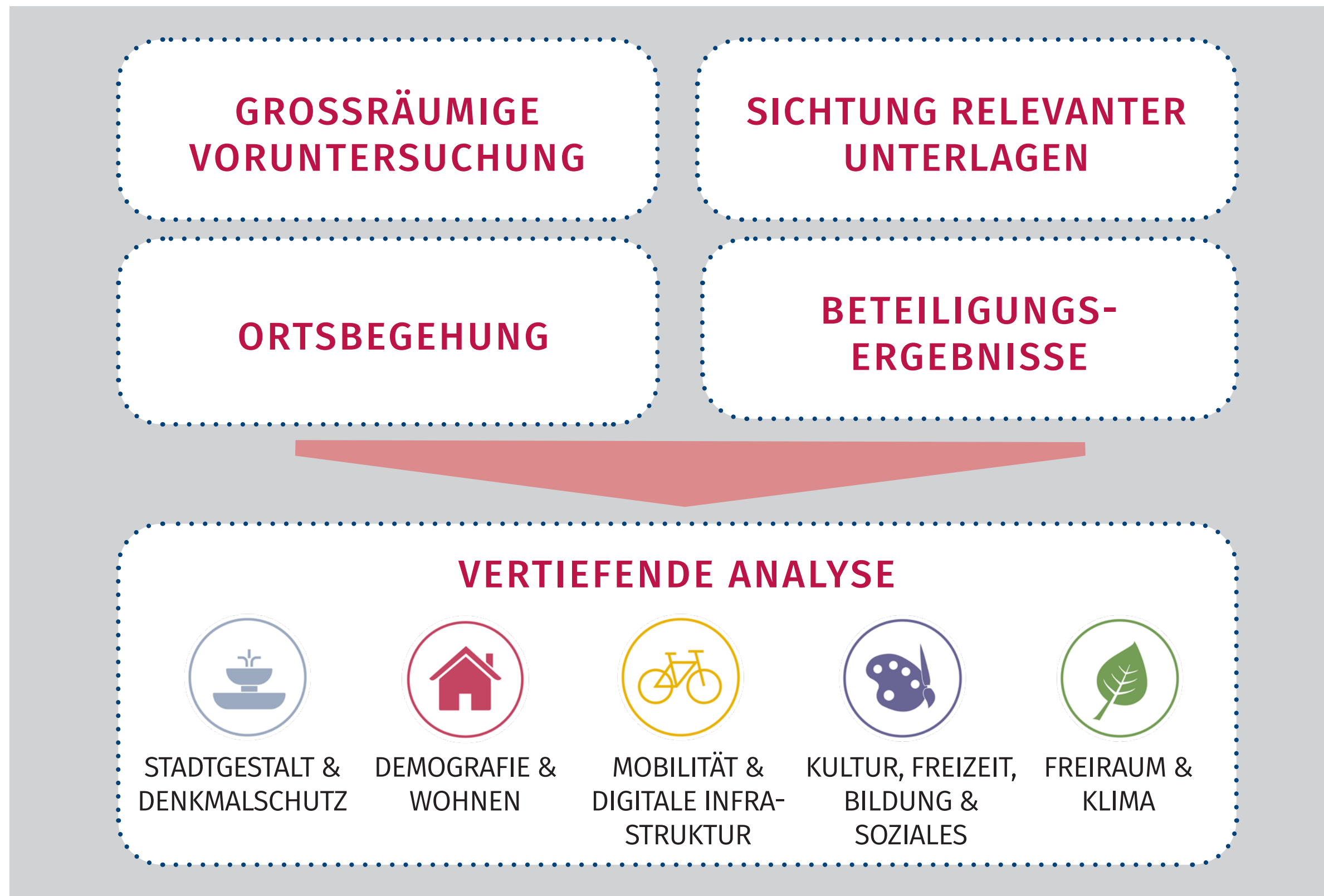
Anlass und Rückblick

- Erarbeitung und Umsetzung eines ersten **ISEK** für die Innenstadt inkl. **Fortschreibung in den letzten 10 Jahren**
- Innenstadtentwicklung bereits angestoßen und **Vielzahl von Projekten** umgesetzt
- **Neuaufstellung** des ISEK soll an diese Transformationsprozesse anknüpfen

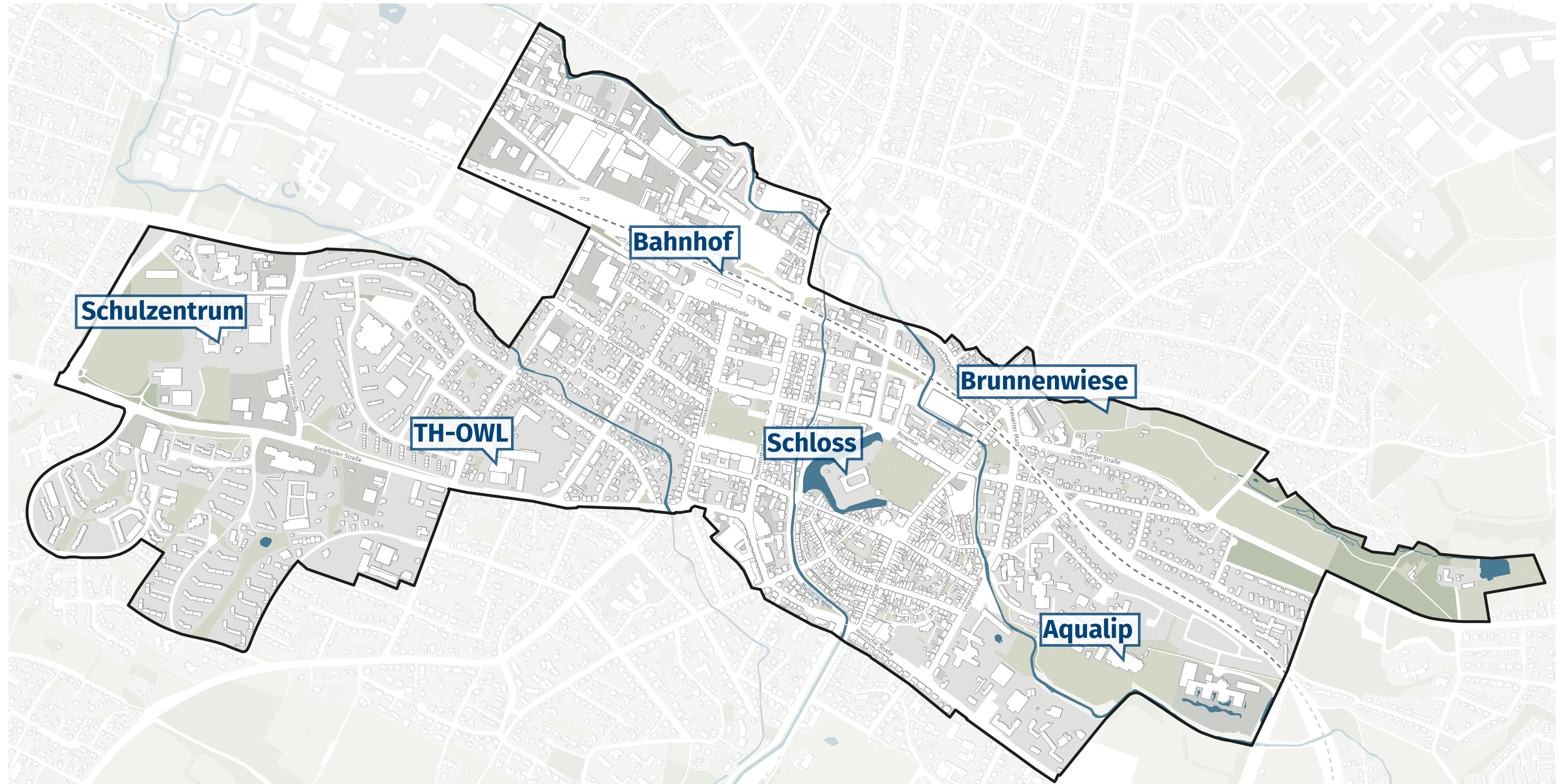
Ablauf der Erarbeitung



Start in die planerische Aufgabe: Analyse



Abgrenzung des Plangebiets



Produkte des Planungsprozesses

- **Leitbild** für die Innenstadt
- **Entwicklungskonzept** als Verortung der Zielvorstellungen mit Lupenräumen
- **Bericht** mit Maßnahmensteckbriefen

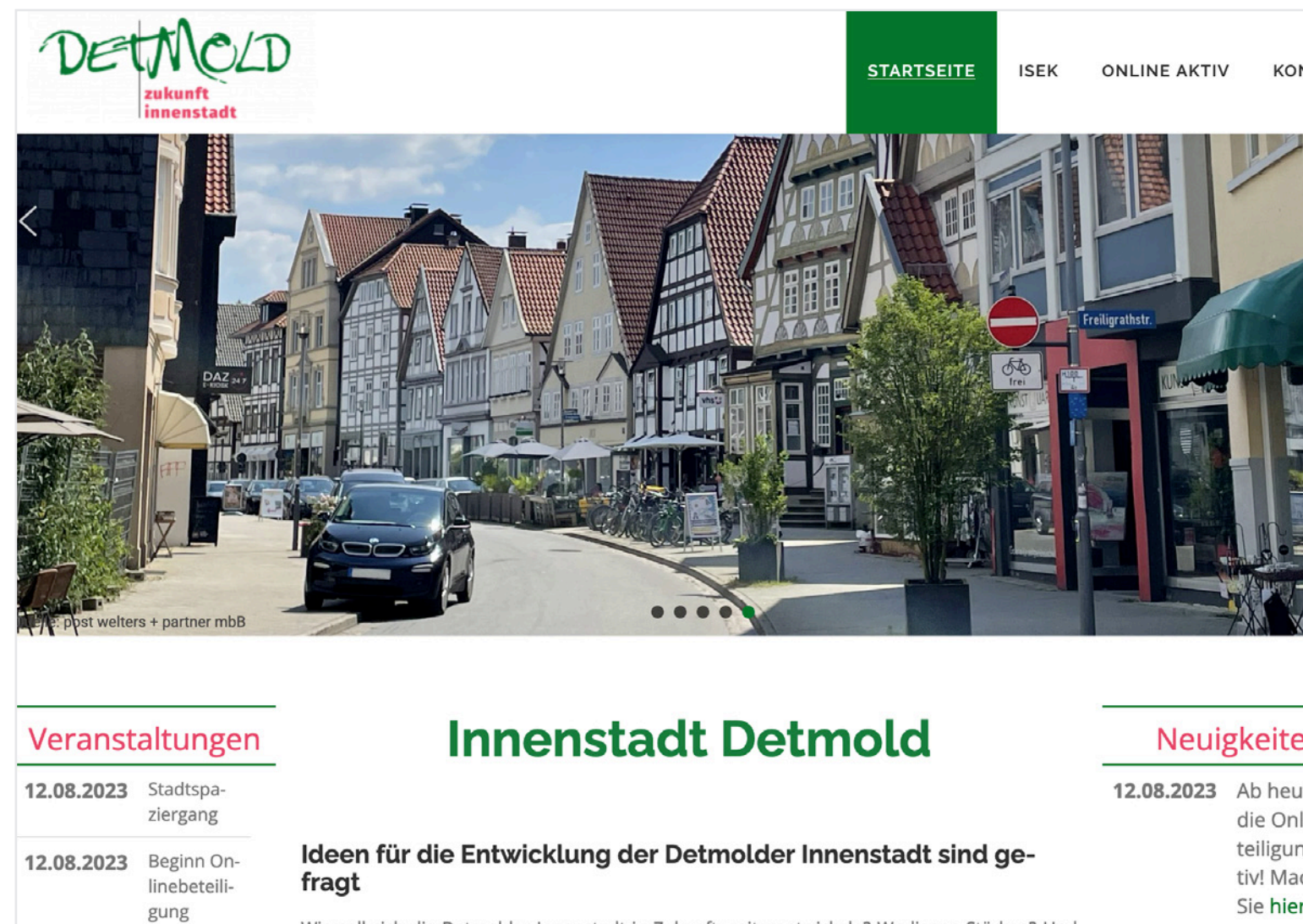


Beteiligung Stadtspaziergang – Rückblick Samstag 12. Augsut



Weitere Beteiligungsmöglichkeiten

ONLINEBETEILIGUNG



KINDERBETEILIGUNG



<https://zukunfts-detmold-innenstadt.de/>



PLANERISCHE ERSTEINSCHÄTZUNG



Auf Basis von fünf Themenfeldern



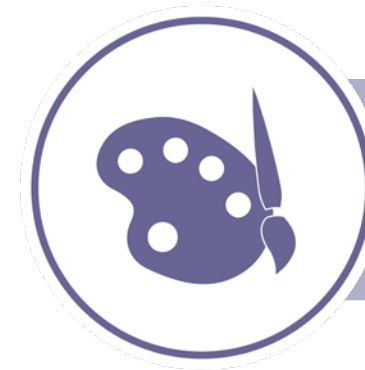
STADTGESTALT UND
ÖFFENTLICHER RAUM



DEMOGRAFIE UND
WOHNEN



MOBILITÄT UND DIGITALE
INFRASTRUKTUR



KULTUR, FREIZEIT,
BILDUNG UND SOZIALES



FREIRAUM UND KLIMA

Zentrale Fragen



STADTGESTALT UND
ÖFFENTLICHER RAUM

- Welche öffentlichen Räume sind aufzuwerten? Welche Maßnahmen sollten dazu ergriffen werden?
- Welche stadtgestalterischen Qualitäten sollten auch in Zukunft gesichert werden?

Eindrücke aus der Innenstadt



STADTGESTALT UND
ÖFFENTLICHER RAUM



bereits **positive Effekte** durch Aufwertung von **Marktplatz** und **Bahnhofsvorplatz**

Eindrücke aus der Innenstadt



STADTGESTALT UND
ÖFFENTLICHER RAUM



Beispiele für öffentliche Räume mit **Aufwertungsbedarf**: Obere Ameide und Kronenplatz (nördliches Bahnhofsumfeld)

Eindrücke aus dem Plangebiet



STADTGESTALT UND
ÖFFENTLICHER RAUM



Beispiele für halböffentliche Räume mit **Aufwertungsbedarf**: Fehlende Nutzungszuweisungen für halböffentliche Räume, Dominanz des ruhenden Verkehrs

Zentrale Fragen



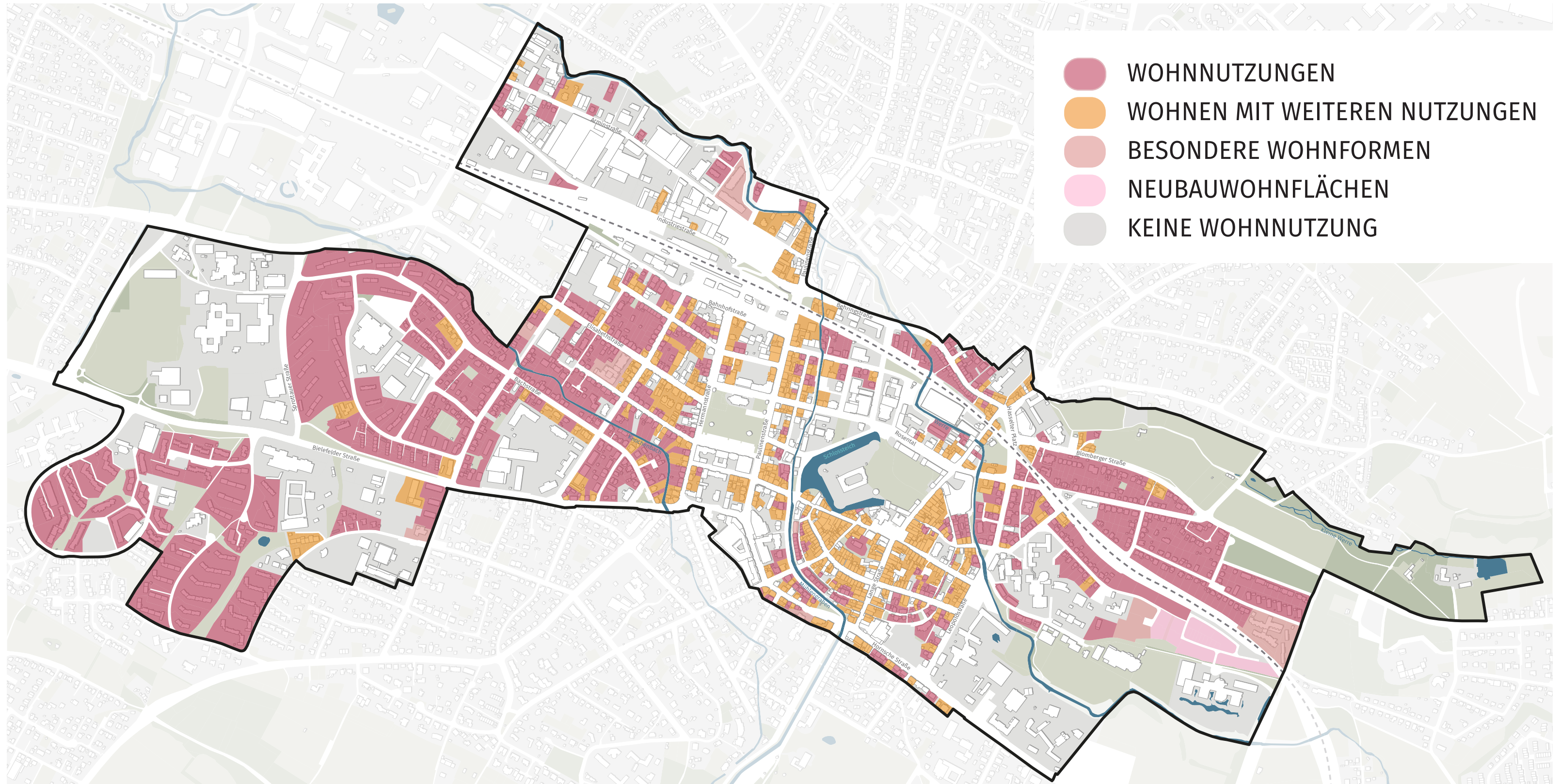
DEMOGRAFIE UND WOHNEN

- Wie kann die Innenstadt als Wohnstandort gestärkt werden?
- Welche Potenziale für die Entwicklung der Wohnnutzung bestehen in der Innenstadt?

Wohnraumangebot im Plangebiet



DEMOGRAFIE UND
WOHNEN



Wohnraumangebot im Plangebiet



DEMOGRAFIE UND
WOHNEN



Beispiele für **historische Wohngebäude** in der Kummern Straße und Hermannstraße

Wohnraumangebot im Plangebiet



DEMOGRAFIE UND
WOHNEN



Beispiele für **Wohnungsbau** in der Bielefelder Straße und in der Fritz-Reuter-Straße

Zentrale Fragen



MOBILITÄT UND DIGITALE INFRASTRUKTUR

- Wie kann insbesondere der Rad- und Fußverkehr gestärkt werden?
- Welche Rolle spielt eine nachhaltige Mobilität in der Innenstadt?
- Besteht Potenzial große Stellplatzanlagen zu bündeln und vertikal zu stapeln?
- Welche digitalen Angebote können das Leben in der Detmolder Innenstadt vereinfachen und verbessern?

Anbindung Umweltverbund



MOBILITÄT UND DIGITALE
INFRASTRUKTUR



- SPNV-Anbindung durch Bahnhof Detmold
- Linienbusnetz mit wichtigem Umstiegspunkt am Bahnhof
- nur in Teilen Radwege oder Schutzstreifen auf Hauptverkehrsstraßen vorhanden, Einrichtung von Fahrradstraßen

Motorisierter Individualverkehr



MOBILITÄT UND DIGITALE
INFRASTRUKTUR



- gut ausgebautes Straßennetz und Innenstadtring
- ausreichendes Stellplatzangebot durch Parkhäuser und Parkplätze
- z.T. überdimensionierte Stellplatzanlagen

Digitale Infrastruktur



MOBILITÄT UND DIGITALE
INFRASTRUKTUR

Smart City Konzept

- Definition von sieben Maßnahmen, mit z.T. experimentellem Charakter
- Erarbeitung von digitalen Lösungen zur
 - Verbesserung von Kommunikation und Engagement
 - Förderung nachhaltiger Mobilität
 - Datenerhebung und Bereitstellung
 - ...

Zentrale Fragen



FREIRAUM UND KLIMA

- Bestehen Grünräume und Parkanlagen mit Aufwertungsbedarf?
- Wie können die Gewässer besser ins Stadtbild eingebunden werden und parallel dem Hochwasserschutz Rechnung getragen werden?
- Wo können Maßnahmen zur Klimaanpassung ergriffen werden (z.B. Entsiegelung von Flächen, Vermeidung von Hitzeinseln)?
- Kann die nachhaltige Energiegewinnung und -versorgung ausgebaut werden?

Eindrücke aus der Innenstadt



FREIRAUM UND KLIMA



bereits **positive Effekte** durch Aufwertung von **Wall** und **Kaiser-Wilhelm-Platz**

Eindrücke aus der Innenstadt



FREIRAUM UND KLIMA



Beispiele für Grünräume mit **nicht ausgeschöpftem Potenzial**: Werreufer an der Woldemarstraße und Brunnenwiese

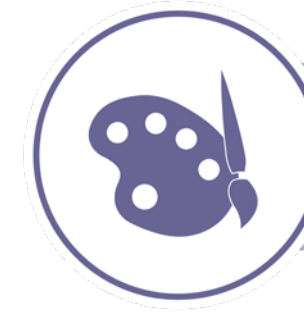
Klimaanpassung und Klimaschutz



FREIRAUM UND KLIMA

- hohe Versiegelung in der Innenstadt durch dichte Bebauung führt zu Aufheizung und begrenzten Versickerungsmöglichkeiten
 - stärkere Begrünung und Entsiegelung
- Zunahme von Hochwasser- und Starkregenereignissen begegnen
 - z.B. entlang der Kleinen Werre
- Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude

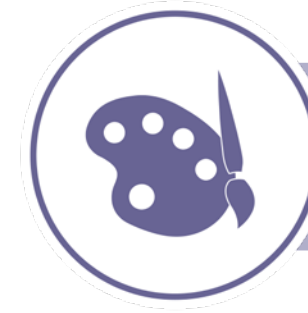
Zentrale Fragen



KULTUR, FREIZEIT, BILDUNG
UND SOZIALES

- Bestehen Sanierungsbedarfe bei Gemeinbedarfseinrichtungen?
- Wie können Schulhofflächen aufgewertet werden?
- Wo können für Kinder und Jugendliche neue Räume in der Innenstadt geschaffen werden?
- Wie kann das kulturelle Angebot gesichert und ggf. weiter ausgebaut werden?

Kultur, Freizeit, Bildung und Soziales

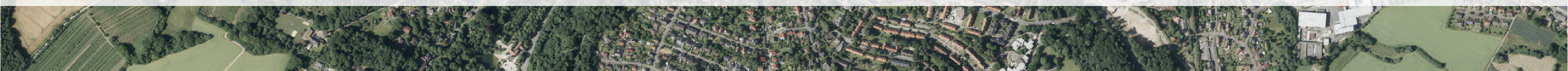


KULTUR, FREIZEIT, BILDUNG
UND SOZIALES

- breites kulturelles und touristisches Angebot in der Innenstadt
- ausgeprägtes Bildungsangebot: verschiedene Schulformen, Kitas, Stadtbibliothek usw.
- Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe in der Innenstadt
- gute Vernetzung von Akteuren in sozialräumlichen Arbeitsgruppen



IDEENMESSE



JETZT SIND SIE GEFRAGT!

Was erwartet Sie?

- Es gibt **5 Stände** zu den 5 Themenfeldern



STADTGESTALT UND
ÖFFENTLICHER RAUM



DEMOGRAFIE UND
WOHNEN



FREIRAUM UND
KLIMA



MOBILITÄT UND DIGITALE
INFRASTRUKTUR



KULTUR, FREIZEIT,
BILDUNG UND SOZIALES

- Sie können sich **frei** zwischen den Stationen **bewegen**
- An jeder Station können Sie **Stärken, Schwächen und Visionen** notieren sowie die auf den Plakaten abgedruckten Fragen beantworten
- **Betreuer:innen** stehen an jeder Station für Rückfragen bereit

JETZT SIND SIE GEFRAGT!

Was erwartet Sie?

- Die Ideenmesse dauert rund **eine Stunde**
- Im Anschluss stellen die Betreuer:innen die wichtigsten Inhalte jeder Station im Plenum vor.

Nehmen Sie auch an der **Live-Umfrage** teil!
Die Antworten werden während der
Ideenmesse hier eingeblendet.

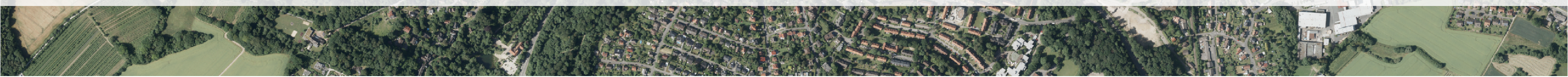
Wenn Sie kein Smartphone dabei haben, steht ein Tablet bereit!





IDEENMESSE

BERICHT VON DEN STÄNDEN

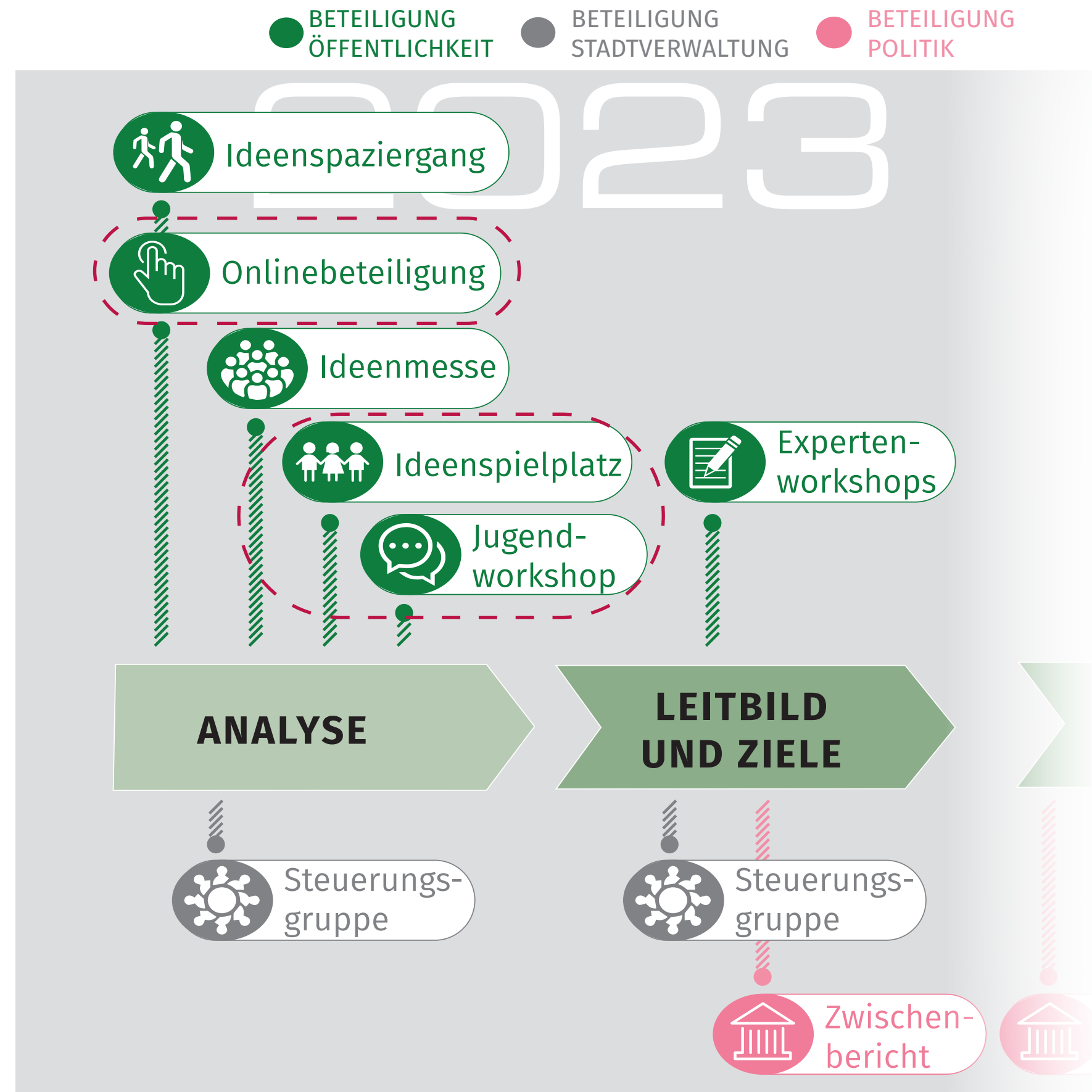




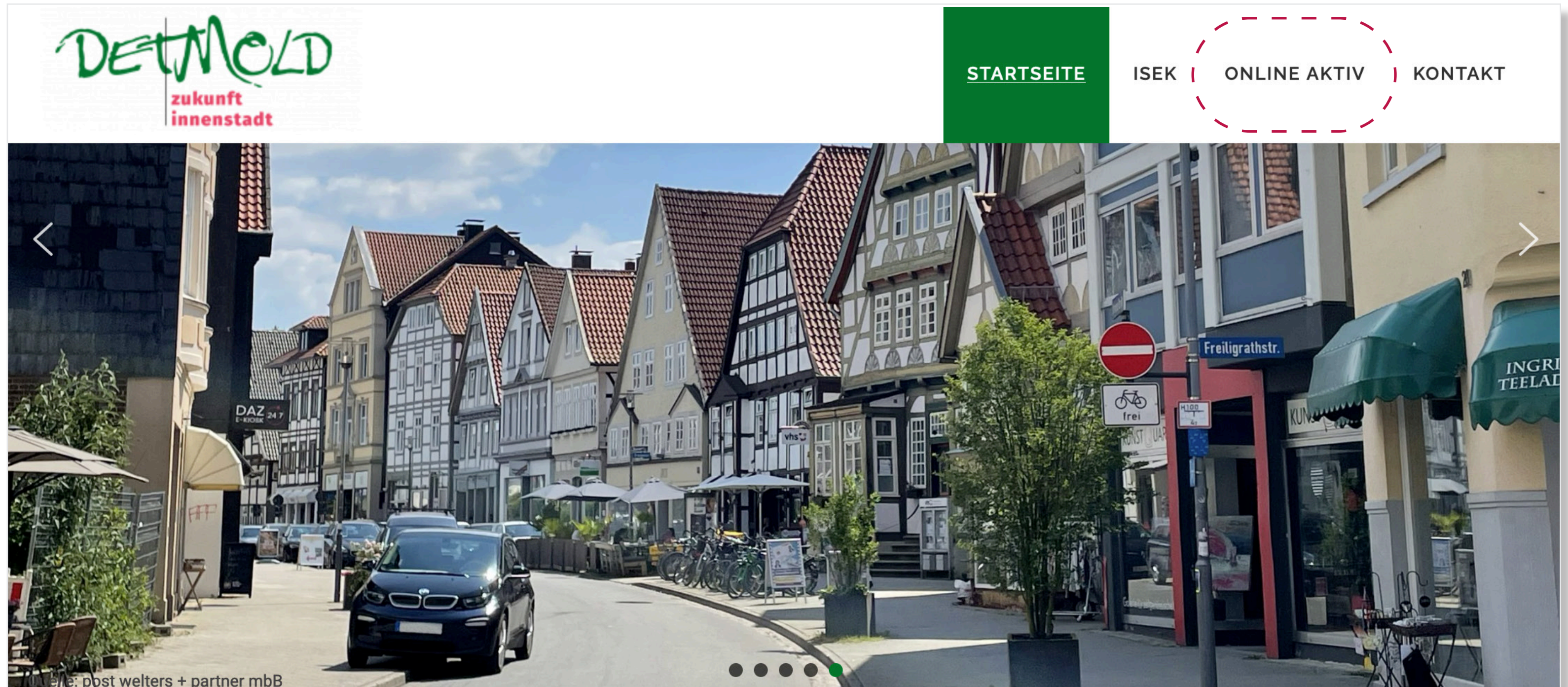
AUSBLICK

Wie geht es weiter?

- Auswertung der Anmerkungen
- weitere Beteiligungsformate
- Abschluss der Analysephase



Onlinebeteiligung aktiv bis zum 30. September 2023



<https://zukunft-detmold-innenstadt.de/>



VIELEN DANK!